

muß sie jm gwißlich der Natur halben, die solch Herrligkeit von Ewigkeit nicht gehabt, als nämlich von wegen der menschlichen Natur gegeben sein. Vnd das solches also sey, bezeugt Dauid Psal. 8, wölcher von Christo sagt: ‚Was ist der Mensch, das du sein gedenckst‘ etc. ‚Du würest jn zû eim Herrn^j machen vber deiner Handt werck, alles hastu vnder seine Fuß gethon‘ wie 5 der Apostel an die Hebr. 2. Cap. zeugt. Derhalben, wie die Rechte Gottes allenthalben im Himmel vnd Erden gegenwertig ist, alles allein schafft, erhalt vnd regiert vnnd an kein sonderlich ort oder stett mag gebunden werden, also muß man auch Christum nicht allein nach seiner Ewigen Göttlichen, sonder 10 auch nach der angenommen menschlichen Natur, soweit sich die Rechte Gottes, das ist sein vventliche Göttliche Macht vnd Gewalt, erstreckt, auch gegenwertig sein vnd bleiben lassen, vnnd solt der Geist mit allen seinen Mitgeistern darvber noch so toll vnd tōricht werden. Ist er aber neben vnd zugleich mit der Rechten Gottes allenthalben gegenwertig, so ist er auch 15 freylich im Abendmal, wie die Wort seiner verheissung lautten.“³³⁴ Haec Maenius.^k N
O
T
A
Wie derffen denn etlich so vermessen fürgeben, man hab auß disen Articull die gegenwertigkeit deß Leibs vnd Blûts Christi im heiligen Abendmal nicht bestetiget, [208:] so^m dises zû Wittenberg getruckt vnd in D. Luthers Tomo 20 2ⁿ eingebracht worden?

Andreas Althamerus in conciliationibus scriptura.

„Cui quaeso in coelis Christum ostenditis, Schuuermeri? Cum vbique sit, nulli ligatus loco, iuxta illud Psal. 139: ‚Si ascendero in coelum, tu illic es, si descendero ad infernum, ades.‘ Et Iher. 23: ‚Ego coelum et terram impleo.‘ 25 Et Matth. 28: ‚Data est mihi omnis potestas in coelo et in terra. Ecce ego vobiscum sum.‘ ‚Ego inquam exaltatus et regnans.‘ Philip. 2. Psal. 8: ‚Cui omnes potestas in coelo et in terra data est. Vobiscum sum quotidie vsque ad consumationem seculi.‘ Sic Ephes. 4: ‚Ascendit super omnes coelos, vt adimpleret omnia.‘“³³⁵ Das ist: „Jr Schwermer, wem zeigt jr Christum im Him-

^j HERREN: B.

^k Maenius.: B: Maenius. [Marginalie: Wittenbergische Theologen in jrer Grundfest.].

^l Artickeln: B.

^m so doch: B.

ⁿ Korrigiert aus 5, in beiden Ausgaben falsch angegeben.

³³⁴ Justus Menius, Von dem Geist der Widerteuffer. Mit einer Vorrede. D. Mart. Luth., Wittenberg 1544 (VD 16 M 4587), P 2v–Q 3r. Vgl. Joh 6,61f; Mt 28,18; Eph 4,10; Jes 48,13; Hi 12,7–10; Phil 2,6–9; Joh 3,13; Ps 8,5; Hebr 2,7f.

³³⁵ Andreas Althamer, CONCILIATIONES LOCORUM scripturae, qui specie tenus inter se pugnare uidentur, Centuriae duae, Nürnberg 1542 (VD 16 A 2015), 221v. Im Folgenden zitiert als Althamer, Conciliationes. Vgl. Ps 139,8; Jer 23,24; Mt 28,18.20; Eph. 4,10. Die Zitate, die mit Phil 2 bzw. Ps 8 angegeben werden, finden sich dort so nicht. Inhaltliche Parallelen bestehen in Phil 2,6–11 und in Ps 8,2.6f.